

Nachtsuche in Scharten: Drohne und Feuerwehren finden vermisste Frau!

Drei Feuerwehren suchten in Scharten nach einer vermissten Person; Drohneneinsatz führte zum schnellen Erfolg.

Scharten, Österreich - In der Nacht auf Samstag, dem 26. April 2025, wurden drei Feuerwehren zur Unterstützung einer Personensuche im oberösterreichischen Scharten, Bezirk Eferding, alarmiert. Die Einsatzkräfte waren gefordert, nachdem eine abgängige Person aus Finklham vermisst wurde. Laut **Fireworld** konnte die gesuchte Frau von den Rettern recht schnell gefunden werden, was den Einsatz zeitnah erfolgreich beendete. Die Feuerwehr wartete anschließend auf die Bestätigung durch die Polizei.

Bei der Suchaktion wurden moderne Technologien eingesetzt. So kam auch eine Drohne zum Einsatz, die bei der Suche behilflich war. Die Verwendung solcher Drohnen hat sich in den letzten Jahren zunehmend durchgesetzt und ermöglicht effizientere Suchaktionen nach vermissten Personen. **Coptertec** hebt hervor, dass diese Technologie die Möglichkeit bietet, Wärmequellen zu identifizieren und die Informationen auf größeren Monitoren darzustellen, die auch bei Sonnenlicht gut einsehbar sind. Dies erleichtert die Bildauswertung und die Koordination vor Ort erheblich.

Effektivität und moderne Technik

Die Integration dieser modernen Technologien, insbesondere von Drohnen, hat die Effizienz von Suchaktionen deutlich

verbessert. Drohnen ermöglichen eine umfassende Abdeckung des Suchgebiets, während die Einsatzkräfte sich auf die Koordination der Maßnahmen konzentrieren können. Im Fall der Personensuche in Scharten kam es nicht nur auf die Geschwindigkeit an, sondern auch auf die präzise Durchführung der Maßnahmen, welche durch technologische Unterstützung signifikant verbessert werden kann.

Zuvor, am 27. August 2024, wurde in einem anderen Einsatz in Stadl an der Mur ein ähnliches Vorgehen beobachtet. Der Einsatzleiter hatte dabei die Koordination vor Ort übernommen und eine Drohnenmannschaft eingesetzt, die gemeinsam mit zahlreichen anderen Einsatzkräften die vermisste Person schließlich nach mehreren Stunden Suchaktion fand. In diesem Fall waren 13 Einsatzkräfte der Feuerwehr Ramingstein sowie Unterstützung durch weitere Feuerwehren im Einsatz, was zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit verschiedener Einheiten in solchen kritischen Momenten ist (**MeinBezirk**).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Einsatz von Drohnen in der Such- und Rettungstechnik einen signifikanten Fortschritt darstellt. Mit der richtigen Technologie und der Zusammenarbeit vieler Einsatzkräfte können vermisste Personen schnell und effektiv gefunden werden. Der Einsatz in Scharten verdeutlicht das Potenzial dieser modernen Hilfsmittel und die Erfolge, die damit erzielt werden können.

Details	
Ort	Scharten, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at • www.coptertec.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at